

Lsb h-Kampagne „Sport bildet und bewegt in Schule und Verein“

## Vier weitere Grundschulen wollen tägliche Sportstunde einführen

Das Engagement des Landessportbundes Hessen e.V. für eine tägliche Sportstunde an Hessens Grundschulen trägt weiter Früchte. Mit der Erich-Kästner-Schule in Lich, der Grundschule Sontra, der Selzerbachschule in Karben und der Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Frankfurt haben innerhalb kurzer Zeit vier weitere Schulen Interesse an dem vom Landessportbund unterstützten Vorhaben bekundet. Seit Beginn des Schuljahres ist die tägliche Sportstunde bereits an der Wallluftalschule in Walluf der Reichenberg-Schule in Reichelsheim, der Kinzigtalschule in Lieblos und der Ueberau-Schule in Reinheim fester Bestandteil des Stundenplans. Die Henkelschule in Vöhl (Waldeck-Frankenberg) will die tägliche Sportstunde in absehbarer Zeit einführen.

„Wir freuen uns über diese Entwicklung. Unser erklärtes Ziel ist, bis Ende 2018 in jedem unserer 23 Sportkreise mindestens eine Grundschule zu finden, an der die tägliche Sportstunde durchgeführt wird“, so Landessportbund-Vizepräsident Prof. Dr. Heinz Zielinski.

Die Absicht des Landessportbundes hat einen ernsten Hintergrund. Zielinski: „Viele Kinder bewegen sich entschieden zu wenig. Das hat nicht nur negative Auswirkungen auf die Gesundheit, sondern zieht auch Auffälligkeiten im Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten nach sich.“

Demgegenüber belegt eine Vielzahl von Studien, wie positiv sich Bewegung auf den Lernerfolg auswirkt. Nicht nur das: Kinder, die sich täglich bewegen, sind deutlich weniger aggressiv, haben eine höhere Konzentrationsfähigkeit und können sich länger konzentrieren. Zudem sinkt bei sportlich und motorisch „fitten“ Schülern die Unfallgefahr.

„Und nicht zuletzt gehen Kinder, die täglich eine Stunde Sport in der Schule haben, lieber zur Schule und haben insgesamt eine positive Einstellung zur Schule“, so Prof. Dr. Heinz Zielinski.

### Unsere Premiumpartner



# PRESSE. Information



Der Landessportbund unterstützt interessierte Grundschulen, in dem er Kontakte zu Sportvereinen und Übungsleitern vor Ort vermittelt. Zudem übernimmt Hessens Dachorganisation des Sports im Rahmen des Projektes ein Jahr lang die Kosten für den Übungsleiter. Interessierte Schulen können sich unter der Rufnummer 069/6789-108 mit Dr. Frank Obst vom Landessportbund Hessen in Verbindung setzen.

## Landessportbund Hessen e.V.

### Kommunikation und Marketing

Otto-Fleck-Schneise 4  
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262  
Fax 069 6789-300

[oeffentlichkeit@lsbh.de](mailto:oeffentlichkeit@lsbh.de)

## Unsere Premiumpartner

